

Gelungene Generalprobe weckt Hoffnung

Mit der richtigen Schlagzahl und dem nötigen Druck am Ruderblatt waren Rostocks Talente auf heimischer Regattastrecke sehr erfolgreich unterwegs

Rostock. Bei der 17. Mädchen-und-Jungen-Regatta im Rostocker Stadthafen waren die einheimischen „Rückwärtsfahrer“ vom Olympischen RC (ORC) und Rostocker RC (RRC) auf der Fahrt zum Siegersteg kaum zu stoppen. Mit 12 Erfolgen in 27 Rennen und 25 weiteren Podiums-rängen haben die Rostocker Rudertalente ihren Heimvorteil genutzt und eine starke Generalprobe für die Landesmeisterschaft hingelegt. „Damit zählen sie in 14 Tagen an gleicher Stelle zu den heißen Favoriten“, bilanzierte Hans-Joachim Lück, MV Landestrainer, das Regattageschehen. Nur die Stralsunder Ruderflotte hatte mit fünf Triumphen eine ähnlich gute Bilanz wie die beiden Rostocker Vereine - ORC (8 Siege) und RRC (5). „Wobei Einige unter den Jüngsten mehrmals mit ihren Booten am Steg der Besten zwischenparken durften“, registrierte der Landestrainer die 129 Zieldurchfahrten. Bei den 13-jährigen Mädchen hatte Nicole Mumm zweimal ihre Bootspitze als Erste im Ziel. Erst im Einer und dann mit Partnerin Jule Möller im Doppelzweier hatte Marco Pahls (RRC) Schützling die Konkurrenz sicher im Griff. Bei den gleichaltrigen Jungen gelang den Daberkow-„Zwillingen“ Malte und Ole vom ORC Gleiches. Malte war im Einer über die 1000 Meter am schnellsten, während Ole mit Malte Sternberg im Doppelzweier vor zwei RRC Booten siegte. Später nahm das „ORC-Trio“ noch Dennis Relitz mit an Bord und ließ sich von Ole Hanke zum Double steuern. Bei den jungen Damen war die 14-jährige Nadine Seehaus (ORC) erst im Einer nicht zu stoppen. Dann sorgte sie im Doppelvierer gegen die favorisierte Auswahl des Landesruderverbandes für eine Überraschung. Gemeinsam mit Schlagfrau Katharina Baganz, Julia Kretschmann, Jessica Burmeister und „Lenkerin“ Pauline Wiechmann ruderte sie das zwei Jahre jüngere Quartett mit sechs Sekunden Vorsprung ins Ziel. Die Einer-Rennen (AK 10) über 500 Meter gewannen Maxi Freitag (ORC) und Julius Thomä (RRC). Bei den Jungen (AK 11) war David Kunze (RRC) in 2:18,00 Minuten eine Sekunde schneller als Jonas Nossenheim vom Ribnitzer SV unterwegs.

Bildinformationen

Bilder 1 bis 5

Nadine Seehaus vom ORC Rostock gewann nach dem Einer auch im Doppelvierer und sorgte für eine Überraschung.

Bilder 6 und 7

Malte Sternberg (r.) und Ole Daberkow (beide ORC) holten sich im Doppelzweier der AK 13 den ersten ihrer zwei Siege.

Bilder 8 und 9

Nicole Mumm (l.) und Jule Möller vom Rostocker RC ruderten im Doppelzweier zum Sieg.

Bild 10

Malte Sternberg (r.) , Malte und Ole Daberkow, Dennis Relitz wurden von Ole Hanke zum Sieg gesteuert.

Bild 11

Malte Sternberg (l.), Malte und Ole Daberkow, Dennis Relitz wurden von Ole Hanke sicher an den Siegersteg gesteuert.

Bild 12

Katharina Baganz (r.), Nadine Seehaus, Julia Kretschmann, Jessica Burmeister und Steuerfrau Pauline Wiechmann sorgten „ORC-Quintett“ im Duell der Doppelvierer für eine Überraschung.

Verfasst Text und Bilder

Detlef Nuelken SPORTSCOUT

01716806676